



Klimaneutrale Region Ulm - quo vadis?

10. Ideenwerkstatt zur regionalen Energiewende online

19. Juni 2021 | 9.30 - 15.30 Uhr

Klimaschutz und Energiewende müssen mit mehr Tempo und Kraft umgesetzt werden, um großen Schaden durch die Klimakatastrophe von künftigen Generationen abzuwenden. Auch das Bundesverfassungsgericht kam in einem einschneidenden Urteil über das Klimaschutzgesetz im April zu dem Schluss, dass das bisherige zögerliche Vorgehen unsere Kinder und Enkel auf unzumutbare Weise belasten und einschränken würde.

So muss auch unsere Region auf schnellstem Weg klimaneutral werden. Zeit vergeuden ist keine Option mehr! Einzelne Kommunen gehen bereits mit entsprechenden Zielsetzungen voran. An vielen Stellen fehlt es aber noch an konkreten Maßnahmen.

Wie also muss diese Energiewende hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung aussehen, für die regional nur Sonne und Wind als ausbaufähige erneuerbare Energiequellen zur Verfügung stehen? Welche Energiemengen müssen damit künftig gedeckt werden, und wo sollen diese Mengen herkommen, wenn über den heutigen Strombedarf hinaus für Wärmeversorgung und Mobilität ein großer Anteil dazu kommen wird?

Weil wir überzeugt sind, dass wir alle dringend ins Tun kommen müssen, widmet sich auch die diesjährige Ideenwerkstatt diesen Fragen. Nach einem umfassenden Input werden wir in drei Workshops Handlungsfelder und Akteure herausarbeiten und erste gemeinsame Schritte auf dem Weg in eine klimaneutrale Region bestimmen.

Eingeladen sind alle, die sich für die Energiewende in unserer Region interessieren und gemeinsam vorangehen möchten! Info und **Anmeldung bis 11.06.2021**: Agenda-Büro der Stadt Ulm, Tel. 0731-161 1015, agendabuero@ulm.de. Bitte teilen Sie mit, an welchem der Workshops am Nachmittag Sie teilnehmen möchten.

Programm

9.30 Uhr **Ankommen**
Techniktest

10.00 Uhr **Begrüßung**
Bürgermeister Tim von Winning

10.15 Uhr **Klimaneutrale Region Ulm**
Welche Energieverbräuche erwarten wir für die Zukunft? Was wird heute schon klimaneutral erzeugt, und wie können wir das Delta bis 2030 abdecken?
Prof. Michael Kühl, Scientists for Future

11.45 Uhr **Vorstellung der Workshops für den Nachmittag**

12.00 Uhr **Mittagspause**
Mehrere virtuelle Räume stehen für den lockeren Austausch zur Verfügung.

12.45 Uhr **Vertiefung der Themen in Workshops**
Was ist in den nächsten 10 Jahren ganz konkret zu tun?
Wer sind die Akteure?
Welche Schritte wollen wir gemeinsam gehen?

Workshop 1: Solarstrom

Workshop 2: Windkraft

Workshop 3: Speichertechnologien

14.00 Uhr **Pause**

14.15 Uhr **Fortsetzung der Arbeit in den Workshops**

15.00 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum**
Verabredung weiterer Schritte

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**